

Protokoll Nr. 2 der Sitzung des Fachausschusses „Umwelt, Lärm und Gesundheit“

Sitzungstag:	Sitzungsbeginn:	Sitzungsende:	Sitzungsort:
20.11.2023	16:30 Uhr	18:10 Uhr	Ortsamt Hemelingen, Sitzungsraum 1. Etage Godehardstraße 19

Vom Ortsamt

Jörn Hermening

Vom Fachausschuss

Berfin Ataç in Vertretung für Susanne Alm

Kerstin Biegemann

Jens Dennhardt

Manfred Günther

Cornelia Schelter ab 16:42 Uhr

Gerhard Scherer ab 16:37 Uhr

Tom Wyrwat

Gäste / Referent:innen

Stephan Levin (Deichverband)

Anette Ponten (Umweltbetrieb Bremen, UBB)

Thomas Knode und Carsten Tornow (Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft, SUKW)

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.08.2023 und Rückmeldungen

TOP 2: Baumfällungen in Hemelingen

TOP 3: Verschiedenes

Festlegung der Sitzungstermine für 2024

Jörn Hermening eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Das ursprünglich vorgesehene Thema „Gesundheitsversorgung“ kann heute nicht behandelt werden, da die beiden zuständigen Kolleg:innen des Gesundheitsamtes heute in anderen Terminen gebunden sind, eine Zusage der Referentinnen zum Nachholen für den 19.02.2024 liegt bereits vor. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.08.2023 und Rückmeldungen

Das Protokoll der Sitzung vom 21.08.2023 wird genehmigt.

Rückmeldungen:

Kommunale medizinische Versorgungszentren (MVZ)

Antwort der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz auf Nachfrage vom 21.08.2023: *Bzgl. der Frage kommunale MVZ sind wir derzeit in Haushaltsverhandlungen – davon hängen die weiteren Planungen ab.*

Gesundheits- und Pflegeatlas für Bremen

Antwort des Gesundheitsamtes: *der angesprochene Gesundheitswegweiser für Migrantinnen und Migranten wurde 2002/2003 erstellt und kann auf der Homepage abgerufen werden.*

Eine Aktualisierung des Gesundheitswegweiser für Bremen ist nicht geplant.

TOP 2 Baumfällungen in Hemelingen

Aus dem Ausschuss wird von der Videokonferenz des UBB berichtet, bei der der Eindruck entstand, dass der Wirtschaftsweg des Deichverbandes am Rodenfleet für die Fällung hunderter Bäume verantwortlich sei. Dies wurde auch nach Nachfrage dort bestätigt. Im neuesten Zeitungsbericht zum Thema wird deutlich, dass dies so nicht korrekt war.

Die Vertreter:innen der zuständigen städtischen Stellen erläutern, dass die Statistik einen falschen Eindruck vermittelt. Einzelne große Straßenbäume tauchen dort gleichlautend neben Bäumen auf, die in waldähnlichen Bereichen gefällt werden, um den Bestand zu pflegen. Dies ist auch beim Rodenfleet so; durch die Herausnahme der Bäume werden die anderen gestärkt und so kann ein dauerhaft guter Wald entstehen.

Der Deichverband berichtet, dass die Presseberichterstattung sehr irritiert hat. Der Deichverband hat einen Wirtschaftsweg an der nördlichen Seite wieder angelegt - schon im Bebauungsplan sind zwei Wirtschaftswegen für den Deichverband eingetragen. Der südliche Weg wurde zuvor genutzt, durch die großen Bagger ist aber der Geh- und Radweg dort immer wieder in Mitleidenschaft gezogen worden. Daher wurde auf der anderen Seite der Weg wieder angelegt, damit die Fußgänger:innen und Radfahrenden auf der anderen Seite nicht mehr belastet werden und das Pflaster dort geschont wird. Eine regelmäßige Reinigung des Fleetes ist für den ordnungsgemäßen Abfluss des Wassers unbedingt notwendig. Die Bauarbeiten für den Weg haben Wurzeln beschädigt, das wird ausdrücklich bedauert. Der Deichverband hat ein Gutachten in Auftrag gegeben; es ist gelungen die Zahl der zu fällenden Bäume erheblich zu reduzieren.

2021 sind 15 gefährdete schräg stehende Bäume gefällt worden, 2022 weitere 15. Die verbleibenden 15 Bäume, bei denen die Standsicherheit ggf. nicht mehr gegeben ist, werden noch einmal begutachtet. Der Deichverband hofft, dass sich einige von ihnen inzwischen stabilisiert haben und weniger Fällungen notwendig sind. Das Ortsamt wird dazu informiert. Zudem weist der Deichverband darauf hin, dass die ggf. noch betroffenen Bäume in der Übersicht des UBB überhaupt nicht enthalten sind, insofern war die Darstellung bei der Videokonferenz und im ersten Pressebericht völlig falsch.

Die Vertreter:innen der zuständigen Stellen bestätigen dies noch einmal ausdrücklich, die hohe Anzahl der Fällungen hat nichts mit dem Wirtschaftsweg des Deichverbandes zu tun. Zukünftig soll darauf geachtet werden, dass Einzelfällungen von Bäumen und die Pflege von waldähnlichen Bereichen, wo auch die Herausnahme (Auslichtung) von Bäumen regelmäßig notwendig ist, gesondert aufgeschlüsselt werden.

Für Nachpflanzungen gab es bisher ein Budget von 550.000 € im Jahr. Für das nächste Jahr steht der Haushalt noch nicht fest. Insgesamt wächst die Zahl der Bäume in Bremen jedes Jahr. Entlang des neuen Weges auf der Rennbahn werden jetzt 30 neue Bäume gepflanzt.

Zu einer Nachfrage aus der Bevölkerung (Baumpflanzungen Auguste-Bosse-Straße) wird das Ortsamt bei der zuständigen Stelle nachfragen.

Zu den Nachpflanzungen in der Westerholzstraße berichtet Anette Ponten, dass das Verfahren, auch wegen Schadensersatzansprüchen, derzeit noch nicht abgeschlossen sei.

Das Thema soll in Ausschuss wieder aufgegriffen werden.

TOP 3 Verschiedenes

Zur Kenntnis aus dem GFA vom 30.08.2023¹

1 Sebaldsbrücker Heerstraße / Sebaldsbrück*¹

Auf der Verkehrsinsel südlich des Osterholzer Friedhofes sollen 6 zusätzliche großkronige Bäume gepflanzt werden. Im Straßenbegleitgrün vor den Hausnummern 311 bis 313 sollen 6 kleinkronige Bäume gepflanzt werden.

2. Saarstraße /Sebaldsbrück*¹

Zu den Straßenseiten Saarstraße bzw. Sulzbacher Straße sollen 3 groß- und 3 kleinkronige Bäume gepflanzt werden.

3. Wasserrechtliches Plangenehmigungsverfahren für die Verlegung des Arberger Kanals sowie die Herstellung von Gewässern im Bereich des Gewerbegebiets Hansalinie Baustufe 3 in Bremen-Hemelingen

Der GFA hat das Vorhaben zur Kenntnis genommen.

Zur Kenntnis aus dem GFA vom 01.11.2023

Jährlicher Austausch der Sturmflutpartnerschaft Pauliner Marsch & Im Suhrfelde

23.11.2023, 17:00-19:00 Uhr im Bürgerhaus Weserterrassen (wurde versendet, bitte direkt anmelden)

Folgende Sitzungstermine werden für 2024 festgelegt:

19.02., 06.05., 05.08. und 18.11.2024, jeweils 16:30 Uhr

Themen für den 19.02.2024

- Gesundheitsförderung /-versorgung im Stadtteil Hemelingen (Zusage des Gesundheitsamtes liegt vor – Thema „Entwicklung einer Gesamtstrategie zur Stärkung gesundheitsfördernder Strukturen im Bremer Osten“) als weitere Referent:innen sollen die Gesundheitsfachkräfte im Quartier eingeladen werden.
- Freiluftpartys (Aus der Beiratssitzung vom 17.07.2023, Austausch mit den Kollektiven der Freiluftpartyszene) incl. Beschlussvorschlagserarbeitung für den Beirat

Themenvorschläge für weitere Sitzungen

- „Grabpflege-Patenschaften für den Jüdischen Friedhof Hastedt“. Der Friedhofsverwalter der Jüdischen Friedhöfe in Bremen sowie Vertreter:innen der Initiative „OMAS GEGEN RECHTS“ sollen zur Sitzung eingeladen werden. Der Termin soll als gesonderte Sitzung vor Ort stattfinden – das Ortsamt wird einen gesonderten Termin bei den Beteiligten anfragen
- Veränderungen der Grundwasserbelastung im Stadtteil (u.a. Keimbelastung des Grundwassers im Bereich „Spielplatz An der Lieth“)
- Standorte für Ausgleichspflanzungen Querverbindung-Ost (2. Halbjahr 2023)
Dazu Mitteilung des ASV vom 14.07.2023: *... wir haben das Verfahren zur Prüfung der Baumstandorte eingeleitet und rechnen damit, Ende des Jahres Ergebnisse vorstellen zu können.*
Neu: Mitteilung des ASV vom 25.10.2023: *[..]. Nach unserer Planung sollten die Arbeiten durch ein externes Büro erfolgen und haben die Arbeiten zur Überprüfung der Standorte öffentlich ausgeschrieben. Hierzu haben wir beim ersten Mal kein Angebot erhalten und beim zweiten Mal nur ein Angebot erhalten, das preislich nicht angemessen war, sodass wir hier gemäß des Landeshaushaltsrechts und der Vergabeverordnung keinen Zuschlag erteilen konnten. Dies führt leider zu einer*

¹ Ausführlich siehe unter [Sitzung des Geschäftsführungsausschusses - Ortsamt Hemelingen \(bremen.de\)](https://www.bremen.de)

*weiteren Verzögerung in dem von uns für die Standortüberprüfung vorgesehenen Terminplan. Aktuell arbeiten wir daran, auf einem anderen Weg die Bearbeitung der Prüfung durchzuführen. Dies wird allerdings nicht mehr im Laufe dieses Jahres erfolgen können. Wir werden Sie informieren, sobald mit den Arbeiten begonnen wird und wenn ein Abschlussergebnis vorliegt.
Vor diesem Hintergrund müssen wir leider noch um etwas Geduld bitten.*

Das Ortsamt wird vor der Februar-Sitzung den Sachstand abfragen.

- Entsiegelung von Baumscheiben (z.B. Arberger Heerstraße vor Tunnel)
- Lautstärkenbegrenzung bei Kohlfahrten
- Lärmschutzmaßnahmen Autobahnzubringer Hemelingen – 06.05.2024
- Sitzung zu Thema Geruchsbelastung im Stadtteil (ggf. 18.11.2024):
Coffein Compagnie: Überprüfung der Wirksamkeit der neuen Maßnahmen
Das Ortsamt wird bei der Coffein Compagnie und der Gewerbeaufsicht nachfragen, ob die angekündigten Maßnahmen (Biofilter und Ionisierung) umgesetzt wurden, eine Wirksamkeitsprüfung stattgefunden hat und wie die Wartungsintervalle der Biofilter sind.
Diese Nachfragen sollen auch in Bezug an Jacobs (JDE) gestellt werden.
- NABU Bremen – Besuch vor Ort Vahrer Feldweg, welche Veränderungen gibt es (05.08.2024)
- Rettungsdienststandorte im Stadtteil
- Baumnachpflanzungen
- Hochwasserschutz, Gewässer bei Starkregen

Die Themen

- Sprinter- und Truckerparken im GHB Hansalinie mit ASV und Ordnungsbehörden
- Starkregen

werden im FA „Bau und Klimaschutz“ behandelt und daher aus der Themenliste gestrichen.

Gerhard Scherer bittet darum, dass die Sprecherin oder die Stellvertretung dieses Ausschusses zukünftig an den Deichschau des Deichverbandes teilnehmen kann. Das Ortsamt wird dazu beim Deichverband nachfragen.

gez. Hermening
Sitzungsleitung u. Protokoll

gez. Scherer
stellvertr. Sprecher